

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

„Ein harter Kontrast – eine reiche Kirche, aber arm an Christen!“

Trotz der ungeheuren finanziellen Möglichkeiten, die die Kirche nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland hatte, blühte das religiöse Leben im letzten Jahrhundert nicht auf, es nahm eher ab.

Die Gleichung: „mehr Geld = mehr Glaube“ ist nicht aufgegangen.

Allerdings gilt auch das Umgekehrte nicht: „weniger Geld = mehr Glaube“.

Es ist festzustellen, dass all die Sparprozesse in den Bistümern und Gemeinden eine negative Stimmung verursachen. Wir brauchen daher eine missionarische Gesinnung.

Mission bedeutet zunächst, es gibt für alle Menschen eine befreiende Botschaft! Diese Botschaft heißt, Gott ist mitten unter uns, er will uns begleiten, er will uns Stütze und Hilfe sein, immer dann, wenn wir Ohnmacht, Angst und Leid erfahren.

Missionarisch sein bedeutet, von Gott so angerührt sein, dass wir anderen sagen: „Kommt und seht!“ Sie mitnehmen, uns mit ihnen zusammen tun, miteinander Gott feiern, auf ihn hören und sich von ihm senden lassen.

Hier liegt auch die Sendung des Karmel! Begegnungen ermöglichen, in den Begegnungen einander erzählen von unserem Angerührt sein durch Gott.

Karmelbewegung heißt somit Erzählgemeinschaft rund um die Erzählungen der heiligen Schrift, einander ermutigen und Stütze sein, einander die Augen öffnen für die unmenschliche Situation, in der viele Menschen leben, und helfen wo es möglich ist.

Ob wir missionarisch sind oder nicht, hängt im Wesentlichen von unserem Glauben ab, nicht vom Geld.

Unser Halbjahresprogramm bietet viele Begegnungsmöglichkeiten, angefangen von den Gottesdienstformen, Bibel-, Glaubensgesprächen, meditativen Übungen und Tänzen, bis zu den aktuellen Gesprächen des Bildungswerkes. Es ist zu wünschen, dass manche motiviert werden, sich zu beteiligen.

Der frühere Kölner Generalvikar, Josef Teusch, wurde einmal gefragt, was geschehe, wenn die Kirchensteuer wegfiel. Seine Antwort: „Dann sagen wir: lieber Gott, wir danken dir, dass du uns in die Mündigkeit entlassen hast.“

Ihr Pater Hermann Olthof o.carm

Karmel Duisburg
Kirche am Innenhafen
Karmelplatz 1
47051 Duisburg

www.karmel-duisburg.de
karmel.duisburg@bistum-essen.de
Tel.: 0203-26409
Fax: 0203-26419

Büro	Di. u. Fr. 09.30 – 11.30 Uhr
	Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Renate Reichert	Mo. 18.00 – 19.00 Uhr
Ingrid Jungsbluth	Mi. 09.30 – 11.00 Uhr
Pater Hermann	Mi. 11.00 – 12.00 Uhr

Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

Samstag 19.01.	18.00	Eucharistiefeier , aus Dankbarkeit
Sonntag 20.01.	09.30 11.30	Les. 1: Jes 62,1-5, Les. 2: 1 Kor 12,4-11, Ev.: Joh 2,1-11 Eucharistiefeier in besonderer Meinung Eucharistiefeier aus Dankbarkeit anl. der Goldenen Hochzeit der Eheleute Mariele und Willi Wittig u. in Ged. an Helga Bröckelschen
Montag 21.01.	10.00 12.00	Auferstehungsamt für Josef Kuzior Beerdigung auf dem Buchholzer Friedhof
Mittwoch 23.01.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden, bei Kerzenschein
Donnerstag 24.01.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 25.01.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 26.01.	18.00	Eucharistiefeier aus Dankbarkeit
Sonntag 27.01.	09.30 11.30	Les. 1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10, Les. 2: 1 Kor 12,12-31a, Ev.: Lk 1,1-4,4,14-21 Eucharistiefeier in besonderer Meinung Eucharistiefeier aus Dankbarkeit mit Gedenken an Irmgard u. Eugen Reichert und Ludwig Andres, JHGD f. Hans Queren,
Montag 28.01.	10.00	Eucharistiefeier
Mittwoch 30.01.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden, bei Kerzenschein
Donnerstag 31.01.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 01.02.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 02.	18.00	Maria Lichtmess – Eucharistiefeier JHGD für Gisela u. Werner Illguth und Gedenken a.d. verst. Horst Liedert u. Angehörige
Sonntag 03.02.	09.30 11.30 16.00	Les. 1: Jer 1,4-5.17-19, Les. 2: 1 Kor 12,31-13,13 (13,4-13), Ev.: Lk 4,21-30 Eucharistiefeier in besonderer Meinung mit Blasiussegen Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Kostümen (s. Karmel-Forum) mit Gedenken an den verstorbenen Paul Gerstel. Die Kollekte in allen hl. Messen ist für den Caritasopfertag Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde

Beichtgespräche und Krankenkommunion nach Vereinbarung, Tel. 0203-26409
Für weitere Kontaktwünsche, telefonisch oder als Hausbesuch melden Sie sich bitte ebenfalls
unter der Tel.-Nr. 0203-26409

Termine

Termine

Termine

Termine

Samstag 19.01.	18.00	Der Karmel-Förderverein verkauft Wein nach der Hl. Messe
Sonntag 20.01.	12.30	Der Karmel-Förderverein verkauft Wein nach allen Hl. Messen Treffen des Karmel-Kleinkind-Betreuer-Kreises Der Familienkreis I möchte schwimmen gehen oder Schlittschuh laufen. Das sieht doch gut aus;-)
Dienstag 22.01.	19.30 19.30 20.00	Frauen „Miteinander unterwegs“ Glaubensgesprächskreis B Männerbibelkreis
Mittwoch 23.01.	16.30-18.30 20.00	SprechZeit im Karmel Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so. Karmelchorprobe
Sonntag Motto lädt 27.01.	ca. 12.30	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ unter diesem Renate Reichert ihre Familie und die ganze Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu ihrem Geburtstag ein. Allen gute Begegnungen und Dir Renate, Freude, Gesundheit und Gottes Segen. ;-)
Montag 28.01.	10.45 19.30	Glaubensgesprächskreis A „Büber liest“ : Wolfgang Hildesheimer mit Andreas Jender am Klavier
Mittwoch 30.01.	16.30-18.30 20.00	SprechZeit im Karmel Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so. Karmelchorprobe
Samstag 02.02.	14.00 17.00	Die Kommunionkinder 2013 treffen sich zum Wochenende und übernachten im Haus. Wir wünschen viel Spaß Die Messdienerinnen und Messdiener treffen sich zum gemeinsamen Essen, guten Appetit und viel Freude
Sonntag 03.02.	15.00	Der Familienkreis I trifft sich zum Kochen in der FBS „Geheimnis des Glaubens“ unter diesem Gedanken steht das 40 jährige Priesterjubiläum von Pfarrer und Stadtdechant Bernhard Lücking. Die feierliche Eucharistiefeier ist in der Kirche St. Joseph.

Das Ergebnis der **Adveniat Kollekte** betrug 5.125,- €. Allen Spendern ein herzliches „Danke schön!“

Im Getränkeraum liegen noch **vergessene Tortenhauben**, Platten, Geschirr, etc. vom Basar und weiteren Festivitäten. Letzte Gelegenheit bis Ende Januar diese Sachen bitte abzuholen. Danke!



Karmel - Forum - Karmel - Forum - Karmel - Forum

20*C+M+B+13

War das eine Überraschung als wir nach dem Abschlussgottesdienst der Sternsingeraktion im Karmel auf das stolze Ergebnis von **9.402,49€** blicken konnten. Schön, dass wir so die Gesundheitssituation unter anderem in Tansania unterstützen können.

Den vielen kleinen und großen Sternsängern, die so tapfer durchgehalten haben, ihren Eltern und allen Spendern ein ganz herzliches DANKESCHÖN. Das alles motiviert zum Weitermachen im nächsten Jahr.

für die Sternsinger, Katrin Kellner



Helau, Helau!

Prinzessinnen, Räuber, Zauberer und andere Masken in der Kirche! – Kann das sein? Unter diesem Motto wollen wir am **3. Februar 2013** den **Familiengottesdienst um 11.30 Uhr** feiern und laden alle ein. Wir freuen uns, wenn viele, vor allem die Kinder, in ihren Karnevalskostümen mitfeiern.

Gisela Willger und Sabina Mohn

Aus dem Karmel-Rat:

Im Rückblick auf die gut besuchte Familienmette an Weihnachten sei gesagt, dass das Angebot in die Begegnungsstätte zu gehen gut angenommen wurde, aber leider die Tags zuvor geprobte Funktechnik versagte. Das war sehr ärgerlich und tat uns sehr leid.

Die Aufgaben von Frau Dumke, die sich aus Altersgründen aus der aktiven Caritas und Seniorenarbeit in unserer Gemeinde zurückgezogen hat, übernimmt nun Marga Salfeld. Wir wünschen ihr und dem bestehenden Team ein gutes und bereicherndes Miteinander.

Hildegard Stockhofe war viele Jahre ansprechbar und verantwortlich für die Kontemplation am Freitag Abend. Nun hat diese Aufgabe Gudrun Sommer übernommen.

"BÜBER LIEST" WOLFGANG HILDESHEIMER mit Andreas Jender am Klavier Montag 28. Januar um 19.30 Uhr

Als Kind besuchte der Schriftsteller Wolfgang Hildesheimer die Odenwaldschule, nach der Emigration seiner Eltern nach England, ging er von 1933 - 36 nach Palästina, und lernte dort Möbeltischlerei und Innenarchitektur. Von 1937 - 39 studierte er Malerei und Grafik in London und 1940 ging er als Informationsoffizier der britischen Armee noch einmal nach Palästina. 1945 ging er nach Nürnberg, um bei den Prozessen zu dolmetschen, nebenbei arbeitete er als Bildhauer und Maler. Er lebte dann in Ambach am Starnberger See, konzentrierte seine künstlerische Tätigkeiten auf die Literatur und übersiedelte 1957 nach Poschiavo in Graubünden in der Schweiz. Hildesheimer war Mitglied der "Gruppe 47" und erhielt zahlreiche Literaturpreise nach 1945, so z.B. den Preis der Kriegsblinden, den Büchner-Preis und den Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Stilistisch ist Wolfgang Hildesheimer am ehesten in der absurden Literatur einzuordnen, frühe Arbeiten sind z.B. die "Lieblosen Legenden" und viele Hörspiele und Theaterstücke www.jcpohl.de/menschen/hildesh.html

Karmel-Kleinkind-Betreuer-Kreis sucht neue BetreuerInnen

Jeden Sonntag während des Gottesdienstes um 11.30 Uhr (außer bei Familien-Gottesdienste i.d.R. an jedem 1. Sonntag im Monat) betreuen Mitglieder dieser Gruppe (Mütter, Väter aber vor allem Jugendliche) die Kleinkinder in einem Raum neben der Kirche. Über einen Lautsprecher können Sie auch den Gottesdienst (akustisch) verfolgen. Die Betreuung der Kinder bedarf keinerlei Vorerfahrung oder Vorbereitung an den einzelnen Terminen. Am Anfang werden neue Helfer natürlich von einem erfahrenen Helfer unterstützt. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich/Ihr Euch bitte an Maren Dittrich, 0157-88275432, maren.dittrich@gmail.com oder Irene Stabel, 0203/ 28 72 23, iremast@googlemail.com oder kommen Sie/ kommt am Sonntag, den 20.01.2013 nach dem Gottesdienst von 11.30 zu einem Treffen in die Begegnungsstätte.!